

Blauer ~~Montag~~ Sonntag

SENSATIONELL
& SPEKTAKULÄR

tage der
industrie
kultur
nordhessen

1.-11. 9. 2022

SENSATIONELL & SPEKTAKULÄR

Am **BLAUEN SONNTAG** haben nordhessische Museen, Vereine, Initiativen und Unternehmen die Gelegenheit, mit Führungen, Werksbesichtigungen, Ausstellungen, Wanderungen, Entdecker-touren, Experimenten, Tagen der offenen Tür u. v. m. sich großen und kleinen Besucher*innen zu präsentieren und für die sensationelle & spektakuläre «Industriekultur» Nordhessens zu begeistern.

Der Begriff «Industriekultur» ist dabei nicht auf die Geschichte der Technik oder einzelner Produkte beschränkt. Er umfasst sehr viel mehr: Industriearchitektur und Landschaftsentwicklung, Unternehmenskultur und Arbeiterbewegung, soziale Verflechtungen und politische Organisation – und zwar gestern, heute und morgen. Kurz, das Arbeits- und Alltagsleben in einer von Maschinen geprägten Welt.

Die Internetseite www.blauer-sonntag.de informiert tagesaktuell über das Programm und ggf. notwendige Änderungen und Anpassungen. Es gelten bei allen Veranstaltungen die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln des Landes Hessen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Standorten des **BLAUEN SONNTAG 2022** für Ihren Einsatz, Energie und Engagement. Allen Industriekultur-Fans wünschen wir beim **BLAUEN SONNTAG** sensationelle & spektakuläre Ein- und Aussichten!

Das Team des **BLAUEN SONNTAG**

BAD AROLSEN-LANDAU



WASSERKRAFT & TRINKWASSER

Die 1535 am Fuß einer Bergkuppe errichtete Trinkwasserförderanlage erleichterte den Bewohnern der Stadt Landau die Versorgung mit Trinkwasser. Mittels Wasserkraft konnte so das Quellwasser in die 65 m höher gelegene Stadt gepumpt werden. Die Anlage funktioniert heute noch nach dem ursprünglichen Prinzip wie zur Zeit der Erbauung in 1535 und versorgt in den Sommermonaten einen rekonstruierten Kump auf dem Marktplatz, eine Weidewasserzapfstelle und das Freibad der Stadt.

So
11.9.

 10–16

 ab 6 J.

 frei

WASSERKUNST LANDAU

Volkhardinghäuser Straße, Bad Arolsen-Landau

» NVV Haltestelle Bad Arolsen-Landau Mittelstraße, AST 582

BAD SOODEN-ALLENDORF



AUF DEM GRADIERWERK: SALZ & SOLE

Die Salzproduktion in Bad Sooden-Allendorf besteht mindestens seit Ende des 8. Jh. Damals wurde in großen Pfannen das Wasser der Sole in Siedehäusern verdampft. Der Verbrauch an Holz (später Kohle) war enorm. Später wurde mit Hilfe von Gradierwerken die Salzkonzentration der Sole – und somit die Wirtschaftlichkeit – erhöht: Wasser wurde auf sog. Gradierwerke gepumpt und rieselte damals über Stroh, heute über Schwarzdorn, hinab. Durch Herunterrieseln verdunstete Wasser. Die Sole konnte so auf bis zu 25 % Salzgehalt «gradiert», also konzentriert, werden. Der Steinsalz-Bergbau machte schließlich die Produktion aus Sole unwirtschaftlich, das Salzwerk wurde 1906 geschlossen. Das mächtige Freiluftinhalatorium aus dem Jahr 1638 (Länge 140 m, Höhe 12 m) ist das letzte verbliebene Gradierwerk der Stadt und eines der letzten Bauwerke dieser Art in Deutschland. Am BLAUEN SONNTAG finden Führungen nach Bedarf oben auf dem Gradierwerk statt.

So
11.9.

 14–17

 ab 8 J.

 1,00 €

GRADIERWERK/SALZMUSEUM SÖDER TOR

Rosenstr./Hindenburgplatz 1, Bad Sooden-Allendorf

» NVV Haltestelle Bahnhof Bad Sooden-Allendorf, R7, Bus 220

BAD HERSFELD



INDUSTRIEFÜHRUNG DURCH BAD HERSFELD

Führung durch Bad Hersfeld von der ehemaligen Engelhardt Brauerei bis zur Tuchfabrik im Rechberggelände. Die Führung endet am Bahnhof.

So 4.9. 10 Uhr ca. 1,5 h ab 6 J. 6,50 € **Kurkarteninhaber frei**

STADTFÜHRUNG BAD HERSFELD

Treffpunkt: Bürgerbüro Bad Hersfeld, Am Markt 1, Bad Hersfeld
» NVV Haltestelle Bad Hersfeld Bahnhof, RB5, RE5



FÜHRUNG: SCHILDE-PARK

Bei der Führung werden Hintergrundinformationen zur Gesamtanlage «Benno Schilde» im historischen Kontext der Stadt Bad Hersfeld sowie spannende Fakten über die Entstehung der Wissens- und Erlebniswelt für Sprache und Kommunikation wortreich geliefert. Danach kann das wortreich auf eigene Faust erkundet werden, inkl. Eintritt wortreich.

Fr 2.9. So 4.9. 14 Uhr ca. 1 h ab 8 J. max. 30 9,50 €

WORTREICH BAD HERSFELD

Treffpunkt: wortreich, Benno-Schilde-Platz 1, Bad Hersfeld
» NVV Haltestelle Bahnhof Bad Hersfeld, RE5, RB5
» **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

BAD ZWESTEN-NIEDERRUFF



KLEINES INDUSTRIEDENKMAL

Das historische, inzwischen funktionslose Trafohäuschen wurde zur Rettung in eine Ferienwohnung umgebaut und unter Denkmalschutz gestellt. Direkt nebenan beginnt um 14 Uhr die Führung in der Obermühle.

So 11.9. 13 Uhr ca. 0,5 h ab 8 J. frei

TRAFOHÄUSCHEN NIEDERRUFF

Am Birkenhain, Niederurrf

» NVV Haltestelle Bad Zwesten-Niederurrf, AST 408
» **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

FÜHRUNG: WIEDERBELEBUNG

Die Obermühle wurde bis 1960 als Getreidemühle genutzt. Nach fast 50 Jahren Leerstand und Verfall wurde 2009 mit der Reaktivierung des historischen Wasserkraftstandortes begonnen. Die Sanierung erfolgt überwiegend in Eigenleistung, die Baumaterialien werden vorwiegend aus dem Rückbau historischer Anwesen gewonnen.



So 11.9. 14 Uhr ca. 2 h ab 8 J. max. 25 frei

OBERMÜHLE NIEDERRUFF

Im Oberdorf 12, Niederurrf

» NVV Haltestelle Bad Zwesten-Niederurrf, AST 408
» Essen & Trinken Ratskeller-Niederurrf
» **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

BEBRA



FÜHRUNG: BAHNHOF-ENSEMBLE BEBRA

Der 1848 eröffnete Bahnhof Bebra war einst zentraler Eisenbahnknotenpunkt und Grenzstation. Die Stadt Bebra sanierte große Teile des Areals und haucht ihm neues Leben ein. Die Führung gibt Einblick in die aufwendig kuratierte Dauerausstellung über die Bahnhofshistorie sowie das gesamte Eisenbahn-Ensemble, einem Denkmal der Industriekultur und Zeitgeschichte.



STADTENTWICKLUNG BEBRA

Treffpunkt: Lokschuppen Bebra, Gilfershäuser Str. 12 b, Bebra
» NVV Haltestelle Bebra Bahnhof, Linien RE5, RB5, RB6, RB87
» **Anmeldung** tourismus@seb-bebra.de, Tel. 06622 9023100

ALLES ÜBER DIE EISENBAHN

Der Bebraer Wasserturm steht oberhalb des Bahnhofes, ursprünglich wurde er für die Versorgung der Dampflokomotiven erbaut. Heute beherbergt er das Eisenbahnmuseum. Die Schmalspur-Museumseisenbahn verkehrt im Viertelstundentakt, Spielbereiche für Kinder.



EISENBAHMUSEUM BEBRA

Oststraße 25, Bebra
» NVV Haltestelle Bebra Bahnhof, Linien RB5, RB6, RB7
» Essen & Trinken Erfrischungsgetränke & kleine Snacks

Borken i. B.
Markt mit Rathaus

BORKEN



FÜHRUNG: HOPFEN UND MALZ – GOTT ERHALTS

Begleiten Sie zwei Hobbybrauer und «Geschichtsverrückte» auf ihrem Weg durch ihre Heimatstadt und erfahren Sie viel Interessantes zur Brau- und Gasthauskultur Borkens und Nordhessens. Vorbei an historischen Orten, Brauereien und Gastwirtschaften bis hin zur kleinsten Brauerei Hessens, die «Borkener Hofbräu». Hier im zünftigen Biergarten und der Brauerei mit kleinem Museum erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Flasche gut gekühltes «Borkener Bärenfänger Bier». Der Biergarten ist bis 15.00 Uhr geöffnet.



HESS. BRAUNKOHLE BERGBAUMUSEUM

Treffpunkt Führung: Standort Besucherstollen,
Am Amtsgericht 2–4, Borken
» NVV Haltestelle Borken Bahnhof, RE30, RE38, RB98 oder Borken Am Rathaus, Bus 410–413, ca. 10 Min. Fußweg
» **Anmeldung** bergbaumuseum@borken-hessen.de
Tel. 05682 808-272 oder 05682 2426

WERKSFÜHRUNG: REGIONAL – SPRITZIG – SPRUDELIG

Aus drei Mineralbrunnen mit Tiefen zwischen 170 m und 200 m sprudelt seit 1978 das Mineralwasser der Wilhelmsthaler Mineralbrunnen GmbH. Aufgrund der Quellenlage im mittleren Buntsandstein zeichnen sich die geförderten Mineralwässer durch einen hohen Gehalt von Calcium und Magnesium aus. Als hundertprozentige Tochter der Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG steuert Wilhelmsthaler Mineralbrunnen mit den Marken Caldener, Johanner Quelle und Wilhelmsthaler Brunnen 24 Mio. Liter zum Gesamtergebnis der Unternehmensgruppe bei. Werksführung mit Getränkeverkostung.



WILHELMSTHALER MINERALBRUNNEN

Brunnenweg 11, Calden-Westuffeln

- » NVV Haltestelle Calden-Westuffeln Mitte, Bus 47
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11



WERKSFÜHRUNG: TRADITION & INNOVATION

Bereits 1854 wurde in Diemelstadt-Wrexen die Strohappenfabrik C. D. Haupt gegründet. Heute werden am Standort mit ca. 300 Mitarbeitern auf zwei Papiermaschinen ca. 230.000 Tonnen Papier und 80.000 Tonnen Pappe pro Jahr produziert. Zitat: «Tradition und Innovation kennzeichnen Smurfit Kappa Wrexen Paper & Board. Wir wollen unseren Kunden ein zuverlässiger, leistungsfähiger Lieferant sein, unseren Mitarbeitern ein guter Arbeitgeber, der Kommune ein guter Nachbar. Umweltverträgliche Produktion und Nachhaltigkeit sind für uns mehr als nur Schlagworte.» Bitte Sicherheitsschuhe mitbringen bzw. bei Anmeldung Schuhgröße benennen. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln des Landes Hessen.



SMURFIT KAPPA WREXEN PAPER & BOARD

Orpethaler Str. 50, Diemelstadt-Wrexen

- » NVV Haltestelle Papierfabrik Haupt, AST Linie 582.2
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11



POWER PUR!

Die Standseilbahn führt über 300 Höhenmeter direkt neben einer der «Lebensadern» der Pumpspeicherwerke: Durch die Druckrohrleitung kann eine Wassermenge von bis zu 25.000 Liter/Sek. talwärts auf die Turbinen der Kraftwerke stürzen. Oben warten gut ausgebaut Wanderwege + Einkehrmöglichkeit.



UNIPER STANDSEILBAHN ZUM PETERSKOPF

Kraftwerkstraße 10, Edertal-Hemfurth

- » NVV Haltestelle Edertal Peterskopfbahn, Bus Linien 510, 515
- » **Infos Fahrzeiten** www.uniper.energy/waldeck

FÜHRUNG: EDERTALSPERRE

Die mit Fakten zu Geschichte & Technik der Sperrmauer gespickte Führung lässt beim Gang über die Mauer die bewegte Historie der Edertalsperre wieder aufleben: vom alten Edertal, über die Erbauung der Talsperre, bis hin zur Bombardierung im 2. Weltkrieg.



TOURIST-INFO AUF DER SPERRMAUER

Treffpunkt: Tourist-Information, Am Spitzen Rain 2, Edertal-Hemfurth

- » NVV Haltestelle Edertal-Hemfurth Sperrm. Ostseite, Bus 510
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11



EINFÜHRUNG: AUGMENTED REALITY

Zur vierten industriellen Revolution «Industrie 4.0» gehört auch die sogenannte Augmented Reality. Aber in welchen Bereichen und Branchen kann man diese Technologie anwenden? In der Veranstaltung wird erläutert, was sich hinter Augmented Reality verbirgt, wo sie eingesetzt wird und wie bzw. wo sie nützlich sein kann.



EINFÜHRUNG: FREE OPEN SOURCE SOFTWARE (FOSS) – WAS IST DAS?

Fragen Sie sich schon lange, was sich hinter dem Wort Open Source versteckt? Oder kennen Sie sich schon etwas aus und möchten Ihr Wissen vertiefen? Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Welt des Open Source und erläutert, wie OS funktioniert und genutzt werden kann.



WERRA-MEISSNER-LAB & WE WILKE EXPERIENCE

Veranstaltungsort: Friedrich-Wilhelm-Str. 40–42, Eschwege

- » NVV Haltestelle Eschwege Stadtbahnhof, Linie RB87
- » **Anmeldung** www.werra-meissner.digital



FÜHRUNG: DURCH DAS EHEM. ESCHWEGER INDUSTRIEVIERTEL BRÜCKENHAUSEN

Die Lohgerberfrau Annekäther zeigt Ihnen die von der Werra eingerahmte Vorstadt, in der Gerber, Schuster, Müller und Leimsieder zu Hause waren und ihre Arbeit verrichteten. Dabei weiß sie auch die ein oder andere Anekdote aus vergangenen Zeiten zu berichten.

TOURIST-INFO ESCHWEGE

Treffpunkt: E-Werk Kulturfabrik, Mangelgasse 19, Eschwege
 » NVV Haltestelle Eschwege Bremer Str., Bus 170, 230, 232, 235
 » **Anmeldung** tourist-info@stadtwerke-eschwege.de,
 Tel. 05651 807-111



BESICHTIGUNG: AM STRAND VON BERGSHAUSEN

Die zehn Hektar umfassende Grube fördert seit den 1970er-Jahren den Rohstoff Sand. Es gibt ihn in 0-8, 8-16, 0-16, 16-32, 0-32, bezeichnet wird damit die Größe eines Sandkorns in Millimetern. 0-8 bedeutet, der Sand hat Körner in einer Größe von 0 bis 8 Millimetern Durchmesser. Bis zu 150 Meter über dem Meeresspiegel darf hier Sand abgebaut werden. Die Emmeluth Sandgrube verfügt über eine zeitgemäße Infrastruktur. Herzstück ist die große Brecheranlage für die Herstellung der Kies- und Sandschüttgüter. Gewonnen wird auf einer modernen EDV-gesteuerten Wiegeanlage.

SANDGRUBE EMMELUTH-GRUPPE

Treffpunkt: Zugang Sandgrube, An der L3460, Bergshausen
 » NVV Haltestelle Bergshausen Neckarweg, Bus 17 + 35 oder Bergshausen BAB Rasthaus West, Bus 35
 » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11



MUSEUM THONET + SHOWROOM

Seit 200 Jahren produziert THONET Möbel für den Wohn- und Arbeitsbereich. Dabei entstanden Design-Klassiker aus Buchholz wie der berühmte Kaffeehaus-Stuhl oder aber Stahlrohrmöbel aus der Bauhaus- Zeit, darunter der Typus des Freischwingers. Die zeitlosen und langlebigen Produkte sind klar und reduziert in der Ästhetik sowie perfekt in ihrer Materialität- und Verarbeitungsqualität. Das Museum THONET zeigt die gesamte Thonet-Geschichte von 1819 bis heute. Im Showroom sind Klassiker und Neuheiten aus Buchholz und Stahlrohr ausgestellt.



THONET FACTORY OUTLET

Im Factory Outlet gibt es eine große Auswahl an THONET-Möbeln zu attraktiven Preisen: berühmte Klassiker, Stühle und Tische aus Ausstellungen, Bemusterungen und zweiter Wahl mit kleinen Gebrauchsspuren.



THONET MUSEUM + SHOWROOM + OUTLET

Michael-Thonet-Str. 1, Frankenberg

- » NVV Haltestelle Frankenberg Bahnhof, R42, Bus 520, 525, 528, 530, AST 584
- » Weitere Infos www.thonet.de



PLANWAGENFAHRT: KERAMIK, GLAS, ALAUN & MEHR

Der Geschichtsverein Großalmerode lädt zu einer Planwagen-Wanderfahrt durch Großalmerode, einem europäischen Zentrum der Herstellung von technischer Keramik, ein. Begeben Sie sich mit uns auf die Spuren der Vergangenheit entlang des Technisch-Historischen Lehr- und Wanderpfades. Durch den Reichtum an Bodenschätzen hatte Großalmerode eine bedeutende Rolle in der Herstellung von Keramik, Glas und Alaun. Mit dem Planwagen geht es zu den Produktions- und Abbaustätten aus vergangenen Tagen. Unser Museumsteam erläutert Ihnen in einer ca. zweistündigen Fahrt die sichtbaren Spuren der ausgewählten Standorte.



GLAS- UND KERAMIKMUSEUM

Treffpunkt: Kleiner Kirchrain 3, Großalmerode

- » NVV Haltestelle Speckplatz, Bus 205, 210, ab Helsa Tram 4
- » Essen & Trinken Getränke & Imbiss
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11



SONNENUNTERGANGSFÜHRUNG: AUF DEN MONTE KALI

Heringen – Land der weißen Berge. Seit Beginn des 20. Jh. wird Kali aus Heringen als Düngemittel für landwirtschaftliche Flächen überall auf der Welt verwendet. Seitdem die Salze mit einem elektrostatischen Verfahren in Wert- und Reststoffe getrennt werden, sind weithin sichtbare Abraumbalden entstanden. Bis heute handelt es sich um eines der weltweit wichtigsten Kali-Reviere. Gemeinsam mit mehreren Haldenführern wird der Monte Kali (100 Höhenmeter) erklommen. Beim Rundgang über das Haldenplateau erwarten die Besucher bei gutem Wetter ein wunderbarer Rundblick über Rhön, Thüringer Wald, Meißner, Knüll, Werratal. Eine Anmeldung zur Führung ist unbedingt erforderlich.



WERRA-KALIBERGBAU-MUSEUM

Treffpunkt: Hexentanzplatz am Monte Kali, Heringen
» **Anmeldung** info@kalimuseum.de, Tel. 06624-919413



WANDERUNG: SPRENGSTOFF IN HIRSCHHAGEN

Von 1936–1938 wurde in Hirschhagen eines der größten Sprengstoffwerke des Dritten Reiches errichtet. Auf ca. 233 ha waren 399 Gebäude verteilt. Der Sprengstoff wurde vor allem von Zwangsarbeiter*innen unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert. Heute finden sich Gebäude, Ruinen, abgesperrte Bereiche und Relikte im Wald.



EHEM. SPRENGSTOFFWERK HIRSCHHAGEN

Treffpunkt: Gaststätte «Zum Waldhorn», Siemensstr. 9, Hirschhagen
» NVV Haltestelle Hess. Lichtenau Bhf Fürstenhagen, Tram 4
» **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

WANDERUNG: KALBEPFAD (Streckenlänge 6 km)

Es geht vom Frau-Holle-Teich an der Eisquelle vorüber zum Aussichtspunkt Kalbe (720 m). Es warten unterschiedlichste Landschaften und Lebensräume, herrliche Fernblicke und ein Abstecher zur Stinksteinwand.



GEO-NATURPARK FRAU-HOLLE-LAND

Treffpunkt: Wanderparkplatz Frau-Holle-Teich, Hess. Lichtenau
» **Anmeldung** info@naturparkfrauholle.land, Tel. 05657 64499-0

HOFGEISMAR

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Der Bahnhof Hümme entstand 1849 an der Carlsbahn und der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn und verband die ersten beiden Eisenbahnlinien im Kurfürstentum Hessen-Kassel. Der Bahnhof wurde saniert und wird heute als Mehrgenerationenhaus mit vielfältigem Veranstaltungsprogramm genutzt. Führung Bahnhofsgelände 14 Uhr, Vortrag Harzer Schmalspurbahnen 15 Uhr. Ausführliches Programm unter: www.blauer-sonntag.de



HISTORISCHER BAHNHOF HÜMME

Tiefenweg 12, Hofgeismar-Hümme

- » NVV Haltestelle Hofgeismar-Hümme, Linie RT1
- » **Anmeldung** office@generationenhaus-huemme.de

FÜHRUNG: FLASCHEN, FIOLEN & FACHBÜCHER

Im Museum sind Laborgeräte, Waagen, Schränke, Standgefäße, Verkaufsräume und vieles mehr aus 350 Jahren Apothekengeschichte ausgestellt. Eine Bibliothek mit Fachbüchern aus den Bereichen Pharmazie, Chemie, Physik und Botanik ist zugänglich. Interessierte können mit Hilfe von Stereoulpen Minerale, Tiere und Pflanzen bestimmen und Sammlungen von Drogen, Pflanzen und Chemikalien für Studien nutzen.



APOTHEKENMUSEUM HOFGEISMAR

Apothekenstraße 5, Hofgeismar

- » NVV Haltestelle ZOB Hofgeismar, Bus 140, 184–186, 190, 192
- » **Info** apothekenmuseum@stadt-hofgeismar.de

IMMENHAUSEN

GLAS- UND PORZELLAN FLOHMARKT

Auf dem Gelände vor dem Glasmuseum findet ein Glas- und Porzellan-Flohmarkt statt, auf dem die Besucher stöbern, feilschen und im Anschluss das Glasmuseum entdecken können. Im Glasmuseum gibt es die Ausstellung «GLAS 2022 – 8. Immenhäuser Glaspreis» zu sehen, mit neuen Glasobjekten von Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland.



GLASMUSEUM IMMENHAUSEN

Am Bahnhof 3, Immenhausen

- » NVV Haltestelle Immenhausen Bahnhof, Linien RT1
- » Essen & Trinken Kaffee, Kuchen, kalte Getränke



STADTRUNDGANG: OHNE RETOUR – ZWANGSARBEITER*INNEN IN KASSEL

Heute weist nur noch wenig darauf hin: Im Nationalsozialismus waren in Kassel Tausende von Zwangsarbeiter*innen in Barackenlagern und privaten Unterkünften untergebracht. Menschen, die aus ganz Europa nach Kassel gebracht wurden, arbeiteten hier in allen erdenklichen Bereichen der Wirtschaft und des täglichen Lebens. Ihr Anblick war allgegenwärtig. Auf diesem Stadtrundgang folgen wir den Spuren von NS-Zwangsarbeit mit einem Schwerpunkt auf dem Einsatz in der Rüstungsindustrie. Neben Einführungen zu beteiligten Firmen wollen wir die Schicksale einzelner Zwangsarbeiter*innen erzählen und diskutieren, was die Vergangenheit auch heute noch mit uns zu tun hat. Stadtrundgang in Kooperation mit dem Stadtmuseum Kassel. Rundgang mit Anna Domdey.

So 4.9. 12 Uhr ca. 2 h ab 14 J. max. 25 frei

GEDENKSTÄTTE BREITENAU

Treffpunkt Stadtrundgang: Technik-Museum, Wolfhager Str. 109, Kassel – Ende am Halitplatz Kassel

- » NVV Haltestelle Brandaustr./Technik-Museum, Bus 10
- » **Anmeldung** info@gedenkstaette-breitenau.de, Tel. 05665 3533



WERKSFÜHRUNG: KOMPETENZZENTRUM FÜR DIESELTRIEBZÜGE

Mit seinen 13 Standorten und den rund 8.330 Mitarbeitern deckt die Fahrzeuginstandhaltung GmbH das gesamte Instandhaltungsportfolio rund um den Bahnsektor ab. Das Werk in Kassel wurde 1893 an seinem heutigen Standort errichtet und zählt mittlerweile zu den größten Arbeitgebern in Nordhessen. Das zertifizierte Werk ist spezialisiert auf Revisionen, Modernisierungen sowie Bedarfs- und Unfallinstandsetzungen an allen gängigen VT-Baureihen. In der Komponentenaufbereitung sind wir mit der neuen Radsatzwerkstatt europaweit technologisch auf dem modernsten Stand und setzen Radsätze aller gängigen VT-, ET- und ICE-Baureihen instand. Festes Schuhwerk erforderlich, keine Foto- und Filmaufnahmen gestattet.

Mi 7.9. 10.30 ca. 1,5 h ab 14 J. max. 15 frei

DB FAHRZEUGINSTANDHALTUNG GMBH

Treffpunkt: Pforte DB Fahrzeuginstandhaltung, Frasenweg 20–36

- » NVV Haltestelle Frasenweg, Bus Linien 10, 12
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

FÜHRUNG: WASSER, STROM & GAS

Seit fast 570 Jahren steht die «Neue Mühle» an der Fulda. Das Museum erläutert Vergangenheit und Gegenwart der Kasseler Versorgung mit Wasser, Strom und Gas. Herz des Museums ist das Turbinen- und Pumpenhaus von 1890. Auch heute noch wird hier Strom gewonnen. Das Wasserkraftwerk versorgt rund 1.000 Kasseler Haushalte mit Strom.



MUSEUM NEUE MÜHLE

Neue Mühle 8, Kassel

» NVV Haltestelle Neue Mühle, Bus Linie 17

FÜHRUNG: WEINBERGBUNKER

Bei der Stollenanlage handelt es sich um ein Bauwerk aus dem 18. Jh. mit einer Gesamtlänge von ca. 2,6 km und einer natürlichen Erddeckung von bis zu 35 Metern. Sommer wie Winter beträgt die Temperatur 12 Grad Celsius. Zunächst diente die Anlage den Kasseler Brauern zur Eisenlagerung für das in den Wintermonaten in der Fulda geschlagene Eis, das im Sommer zur Bierkühlung verwendet wurde. Vor dem 2. Weltkrieg wurden die Stollen für den Zivilschutz nutzbar gemacht. Führung mit Th. Schmidt.



FEUERWEHRVEREIN KASSEL E. V.

Treffpunkt: Weinbergbunker, Frankfurter Straße, Kassel

- » NVV Haltestelle Kassel Weinberg, Tram 5, 6, RT5
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11



FÜHRUNG: FRAUENGESCHICHTE IN DER VORDEREN NORDSTADT KASSEL

Bei diesem Stadtspaziergang lernen Sie die Frauen-, Bildungs- und Arbeiter*innengeschichte der vorderen Nordstadt kennen. Die Umgestaltungen im Stadtteil und Erweiterung des Universitätsgeländes im letzten Jahrzehnt haben ihre deutlichen Spuren hinterlassen. Wir nehmen Sie mit auf den Weg und Sie lernen die örtlichen Mädchenschulen, Frauenvereine und -Initiativen kennen. Wir stellen namhafte Frauen wie Elisabeth Knipping, Sophie Henschel, Sarah Nussbaum, Nora Platiel und Elisabeth Selbert vor, aber auch die Geschichte der vielen namenlosen Frauen in der Stadtgeschichte wird Teil des Rundgangs sein. Führung mit Gilla Dölle und Laura Schibbe.



ARCHIV DER DEUTSCHEN FRAUENBEWEGUNG

Treffpunkt: Vor dem Gießhaus, Uni Kassel, Mönchebergstr. 5

- » NVV Haltestelle Universität/Holländ. Platz, Tram 1, 5, RT1, RT4
- » **Anmeldung** schibbe@addf-kassel.de, Tel. 0561 9893670



FÜHRUNG: DIE MACHT DES WASSERS

Es plätschert, sprudelt und gurgelt. Doch wie funktionieren die Wasserspiele im Bergpark und woher kommt das Wasser dafür? Wie kann eine so hohe Wasserfontäne ohne moderne Technik funktionieren? Wir begeben uns auf Spurensuche...

Hinweis: Bei der Führung mit Claudia Panetta-Möller werden die Wasserspiele nicht betrieben. Die Führung endet am Schloss Wilhelmshöhe.



FÜHRUNG: WIE DER HERKULES AUF DEN BERG KAM

Der Herkules wurde 1703 von Landgraf Karl in Auftrag gegeben. An der acht Meter hohen Figur arbeitete der Kupferschmied Anthoni 4 Jahre lang im Messinghof. Tagelöhner, Maurer, Bergleute und Steinmetze waren rund um die Uhr mit dem Bau des Oktogons, der Kaskaden und der Pyramide beschäftigt. Die Führung mit Margret Baller endet im Druseltal.



BERGPARK WILHELMSHÖHE (MHK)

Treffpunkt: Besucherzentrum Herkules, oberer Eingang, Schlosspark 28, Kassel

- » NVV Haltestelle Kassel Herkules, Bus 22
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

FÜHRUNG: AUF DEN SPUREN BERÜHMTER KASSELER FRAUEN

Tauchen Sie ein in die Entwicklungsgeschichte der Mädchenschulen und Frauenvereine. Lernen Sie Kasseler Frauenpersönlichkeiten kennen, die sich schon früh über jede Etikette hinweg setzten. Folgen Sie den Spuren berühmter Frauen wie Sophie Henschel, Elisabeth Selbert oder Christine Brückner. Führung mit Claudia Panetta-Möller.



STADTFÜHRUNGEN KASSEL

Treffpunkt: Rathaus, große Treppe, Obere Königstr., Kassel

- » NVV Haltestelle KS Rathaus, Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8, RT1, RT4, RT5
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

FÜHRUNG: ROHSTOFFE, MANUFAKTUREN UND INDUSTRIEBETRIEBE IN HESSEN KASSEL

Bei einem Rundgang mit Margret Baller durch das Museum werden die wirtschaftliche Entwicklung und Umbruchsituationen in der Region anhand einiger ausgewählter Objekte aufgezeigt, beginnend mit dem Handel mit Rohstoffen über die staatlichen Manufakturen zu Industrieanlagen.



HESSISCHES LANDESMUSEUM

Treffpunkt: Foyer Hess. Landesmuseum, Brüder-Grimm-Platz 5

- » NVV Haltestelle KS Rathaus, Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8, RT1, RT4, RT5
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

HAFENRUNDGANG: SEEMANNSGARN?

Der Kasseler Hafen wurde 1895 in erster Linie für den Gütertransport errichtet. Bei der Führung geht es u. a. um das ehemals älteste Schiff der deutschen Handelsflotte, die Halbinsel des Yacht Club Kassel, die heutige Sportschiffahrt, das Wohnschiff »Reinfels« u. v. m. Der Besuch des Museums ist im Anschluss möglich.

So 4.9. 14 Uhr ca. 1,5 h ab 12 J. max. 20 frei



FÜHRUNG: SALZMANN – SAG NIEMALS NIE?

Seit 1890 in Bettenhausen angesiedelt, beschäftigte Salzmänn 1913 ca. 5.000 Menschen, die u. a. Militärzelte, Uniformen, Postsäcke und Zirkuszelte produzierten. 1.200 Personen stellten in den 1960er-Jahren noch Campingartikel her. 1971 wurde die Produktion eingestellt. Die Kulturfabrik Salzmänn war bis 2012 im Fabrikgebäude beheimatet. Das Fabrikgelände soll nach wie vor eine Revitalisierung und Umnutzung als Wohn-, Gewerbe- und Kulturstandort erfahren. Rasanter Streifzug mit Oliver Leuer, der durch 130 Jahre Firmen- und Menschengeschichte um die einzigartige Fabrik führt.

So 4.9. 12.15 15.15 ca. 2 h ab 10 J. max. 25 frei

FULDASCHIFFFAHRTMUSEUM

Treffpunkt: Vor dem Museum, Am Hafen 15, Kassel
 » NVV Haltestelle Unterneustädter Kirchplatz, Tram 4, 8
 » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

SPAZIERGANG: AUF DER SUCHE NACH RELIKTEN

Der Wandel des Bauerndorfes Bettenhausen zum Industriestandort wurde im 19. Jh. durch die Ansiedlung von Gewerbebetrieben vollzogen. Hunderte von Arbeitsplätzen wurden geschaffen, das Dorf entwickelte sich rasant. Von den ursprünglichen Industrieanlagen sind nur noch Reste zu sehen. Um so spannender, unter profunder Führung von Hobby-Historikern ihre Spuren und Geschichten zu entdecken. Führung mit E. Schaeffer und H. Schagrün.

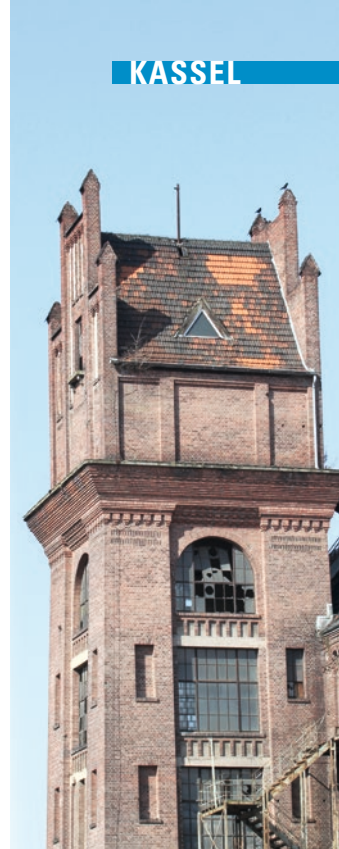
Sa 3.9. 14 Uhr ca. 2 h ab 12 J. max. 20 frei

STADTTEILZENTRUM AGATHOF E. V.

Treffpunkt: Dorfplatz Bettenhausen, gegenüber der Marienkirche
 » NVV Haltestelle Kassel Kirchgasse, Tram 4 + 8
 » **Anmeldung** info@agathof.de, Tel. 0561 572482

SALZMANN & COMP./KULTURFABRIK

Treffpunkt: Sandershäuser Straße 34, Kassel
 » NVV Haltestelle Sandershäuser Str., Tram 4 + 8, Bus 31, 32
 » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11





ERKUNDEN & EXPERIMENTIEREN

Der FutureSpace ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Jugendlichen in ihrer Bildung und Stärkung ihrer Fähigkeiten und Talente. Die Basis ist das Wecken von Interesse sowie Anerkennung und Respekt. Im FutureSpace können sich Jugendliche mit MINT-Themen und Unterrichtsinhalten ohne Voranmeldung beschäftigen und selbst experimentieren. Das für alle offene Angebot am **BLAUEN SONNTAG** kann ohne Voranmeldung besucht werden:

- » DNA to go
- » Wie funktioniert eine Orgel? Experimente zu Physik und Musik
- » Experimente mit Mikrowellen
- » Künstliche Intelligenz und Robotik
- » MINT-Café mit Gesprächen & Diskussionen

So **4.9.** 14-18 ab 12 J. frei

FUTURESPACE

Veranstaltungsort: FutureSpace, Wilhelmsstr. 2, Kassel

- » NVV Haltestelle Stadtmuseum, Tram 7, RT1, RT4, RT5, Bus 500
- » Essen & Trinken Mint-Café
- » Info www.futurespace.org



FÜHRUNG: RECYCLINGHOF

6.500 Industrie- u. Gewerbebetriebe | 108.000 Haushalte | 670 Straßenkilometer | 360 Beschäftigte | 184 Fahrzeuge | 7 Ausbildungsberufe
 Der städtische Eigenbetrieb «Die Stadtreiniger Kassel» bekam bei der Gründung einen fast 100-jährigen Erfahrungsschatz in Sachen Abfall und Straßenreinigung in die Wiege gelegt. Wissendurstige sind herzlich eingeladen, die Arbeit der Müllabfuhr und Straßenreinigung mit allen Facetten näher kennen zu lernen.

Fr **9.9.** 11 Uhr ca. 2 h ab 14 J. max. 20 frei

FAMILIENFÜHRUNG: RECYCLINGHOF

Führung über den Recyclinghof speziell für Familien mit Kindern und mit Pause, in der das mitgebrachte Frühstück verzehrt werden kann!

Fr **2.9.** 11 Uhr ca. 2 h ab 6 J. max. 15 frei

DIE STADTREINIGER KASSEL

Veranstaltungsort: Königinhofstr. 79, Kassel

- » NVV Haltestelle Sandershäuser Str., Tram 4, 8, 15 Min. Fußweg oder Agathofstr., Bus 32, 7 Min. Fußweg
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11



STADTSPAZIERGANG: VOM HAUPTBAHNHOF ZU DEN FABRIKHALLEN DER FIRMA HENSCHEL

Die Industrialisierung brachte im 19. Jh. einen epochalen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umbruch mit sich – stellvertretend ist die Entwicklung der Eisenbahn zu nennen. Großen Einfluss auf die städtebaulichen Veränderungen in Kassel hatte die Firma Henschel, die mit der Konstruktion von Lokomotiven weltweit erfolgreich war.

TREFFPUNKT: Hauptbahnhof, Führung mit Klaus Wölbling.

Do 1.9.
☔ 16 Uhr
⌚ ca. 2 h
👤 ab 12 J.
👥 max. 15
€€ frei

STADTSPAZIERGANG: KASSELER BRÜCKEN

Der Stadtspaziergang stellt die Geschichte der Kasseler Brücken über die Fulda in den Mittelpunkt. Von der ersten Steinbrücke über längst verschwundene Brücken bis zu technisch neuartigen, wie der modernen Gärtnerplatzbrücke. Außerdem geht es um spannende Geschichten von Ereignissen, die sich auf und neben den Brücken abgespielt haben.

TREFFPUNKT: Gustav-Mahler-Treppe, Führung mit Hartmut Müller.

Fr 2.9.
☔ 16 Uhr
⌚ ca. 1,5 h
👤 ab 12 J.
👥 max. 15
€€ frei



STADTSPAZIERGANG: BLEICHWIESEN, BADFREUDEN UND BRÜCKENZOLL

Wie hat sich im Laufe der Jahrhunderte Leben und Arbeiten an der Fulda verändert? Wir starten in der Zeit, als sich das Leben vermehrt am Fluss abspielte, es einen Hafen für Binnentransporte gab, Gerberhäuser und Bleichwiesen, und man für das Überqueren der Brücke einen Brückenzoll entrichten musste. **TREFFPUNKT:** Rondell, Führung mit Margret Baller.

Di 6.9.
☔ 16 Uhr
⌚ ca. 2 h
👤 ab 12 J.
👥 max. 15
€€ frei

FÜHRUNG: VOM MESSINGHOF ZU BOMBARDIER – WIE KASSEL ZUR INDUSTRIESTADT WURDE

Der Großraum Kassel ist heute ein Zentrum des Maschinenbaus. Die Ursprünge lassen sich auf Landgraf Karl und seine Wirtschaftspolitik zurückführen. Anhand ausgewählter Exponate werden die wirtschaftspolitischen, technologischen und sozialen Bedingungen Kassels auf dem Weg zur Industriestadt aufgezeigt. Vom Stadtmuseum geht es zu den Entstehungsorten der Firma Henschel. Führung mit Albert Walch.

Fr 9.9.
☔ 15 Uhr
⌚ ca. 2 h
👤 ab 12 J.
👥 max. 15
€€ frei

STADTMUSEUM KASSEL

Treffpunkt Führung: Vor dem Stadtmuseum, Ständeplatz 16, Kassel
Treffpunkte Stadtspaziergänge: siehe Beschreibung im Text

- » NVV Haltestelle Stadtmuseum, Tram 7, RT1, RT4, RT5, Bus 500
- » **Anmeldung** Stadtmuseum Kassel, Tel. 0561 787-4405

FÜHRUNG: INDUSTRIE, KUNST & KULTUR

Ab dem Jahr 2000 siedelten sich in der Alten Hammerschmiede Künstler, Musiker, Medienschaffende, Kunsthandwerker und kleine Handwerksbetriebe an. Sie mieteten die leerstehenden Räume und richteten dort ihre Ateliers und Proberäume ein. Trotz der in den meisten Gebäuden stillgelegten Wasserleitungen und Heizungen sind bis heute ca. 80 Kulturschaffende hier ansässig. Verschiedenste Umnutzungspläne kursieren...



NETZWERK HAMMERSCHMIEDE E. V.

Treffpunkt: Wolfhager Str. 109, Werkseinfahrt Wolfhager-/Mombachstraße, am «blauen Hammer» auf dem Werksgelände
 » NVV Haltestelle Siemensstraße, Bus 10
 » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

FÜHRUNG: KESSELSCHMIEDE & SKATEHALLE

Mr. Wilson ist einer der ältesten Skateboardvereine Deutschlands. Für den Ausbau der Kesselschmiede wurde der Verein mit dem Hessischen Ehrenbrief ausgezeichnet: eine Ehrung ehrenamtlicher Arbeit auf höchster Ebene.



MR. WILSON SKATEHALLE

Treffpunkt: Innenhof Skatepark - Eingang Brandaustraße 1–3, Kassel, Treppe runter und geradeaus
 » NVV Haltestelle Siemensstraße, Bus 10



EISENBAHNGESCHICHTE

Das Museum ist dem technischen, unternehmerischen, sozialen und kulturellen Wirken der Familie Henschel gewidmet. 1810 als Gießerei gegründet, entwickelten sich die Henschel-Werke zu einer der bedeutendsten Maschinen- und Fahrzeugfabriken Deutschlands – 1848 baute Henschel z. B. eine der ersten Dampflokomotiven in Deutschland. Einen Schwerpunkt der Sammlung bilden Lokomotivmodelle, die technische Bibliothek sowie das Firmen- und Familienarchiv werden dort verwahrt. Die Dauerausstellung bietet einen Rundgang durch die Technikgeschichte von 1777 bis in die Neuzeit.



HENSCHEL-MUSEUM + SAMMLUNG

Gebäude R11, Wolfhager Str. 109, Werkseinfahrt Wolfhager-/Mombachstraße, Kassel
 » NVV Haltestelle Siemensstraße, Bus 10



FÜHRUNG: FAHRKARTE GEFÄLLIG?

An den Fahrkartenschaltern der DB wurden ab den 1950er-Jahren viele Millionen Fahrkarten aus Druckern der AEG verkauft. Die Bahnbeamten konnte damals schon mit wenigen Handgriffen individuelle Fahrkarten drucken. In der Sonderführung wird an einem originalen Drucker gezeigt, wie die Auswahl der Ziele erfolgte und wie eine gedruckte Fahrkarte aus dem Drucker kam. Führung mit Volker Credé, ermäßigter Eintritt.

So 4.9. So 11.9. ☔ 11.30 ⏳ ca. 0,5 h 👤 ab 6 J. 👥 max. 10 € 5,00 €



FÜHRUNG: MÜSSEN WIR UNS IMMER DIE FINGER VERBRENNEN?

Temperaturregler begegnen uns überall im Alltag und ihre Funktionsweise ist besonders für die Industrie bedeutend. Doch welche Technik verbirgt sich dahinter? Und warum arbeitet ein altes elektrisches Bügeleisen immer noch nach demselben Prinzip wie ein moderner Regler für die Herstellung von Spritzen? Entdecken Sie bei der Führung die Reglertechnik made in Kassel. Führung mit Ulrich Marschall, ermäßigter Eintritt.

Sa 3.9. ☔ 14 Uhr ⏳ ca. 1 h 👤 ab 16 J. 👥 max. 15 € 5,00 €



BEBRA 58 – DIE HISTORISCHE MODELLEISEN-BAHNANLAGE

Bereits seit 7 Jahren befindet sich der «Knotenpunktbahnhof Bebra im Herbst 1958» auf der Modelleisenbahnanlage im TMK im Aufbau. Im Maßstab 1:87 wird nach originalen Gleisplänen und Bildern die Anlage detailgetreu gebaut. Auf über 500 Metern Gleise können spannende Geschichten und Technik entdeckt werden. Am 3. und 10. September fährt die Bahnanlage im Sonderfahrplan.

Sa 3.9. Sa 10.9. ⌚ 12–16 👤 ab 0 J. 🚂 € 6,00 €

KINDERFÜHRUNG: MAGIE DER ELEKTRIZITÄT

Von unserer Elektrizität geht eine unsichtbare Magie aus, doch ihre sichtbaren Wirkungen sind um so größer. Bei der Führung entdecken Kinder in anschaulichen Vorführungen, welche Formen von Elektrizität entstehen können und welche Kräfte sie besitzen. Die unsichtbare Magie birgt aber auch viele Gefahren, auf die die Kinder aufmerksam gemacht werden. Führung mit Wolfgang Dünkel und Helmut Lotz.

Sa 3.9. Sa 10.9. ☔ 15.30 ⏳ ca. 1 h 👤 ab 6 J. 👥 max. 10 € frei Erwachsene 5,00 €

35

TECHNIK-MUSEUM KASSEL (TMK)

Veranstaltungsort: TMK, Wolfhager Str. 109, Kassel

- » NVV Haltestelle Brandastr./Technik-Museum, Bus 10
- » Anmeldung ka@tmk-kassel.de, Tel. 0561 86190808

FÜHRUNG: BLUTIGES HANDWERK

Es ist noch gar nicht so lange her, dass der Tod permanenter Begleiter des Menschen war und obskure Mittel und Methoden zu dessen Behandlung und Heilung eingesetzt wurden. Lassen Sie sich faszinieren von spannenden Geschichten zu Exponaten, die wichtige Meilensteine in der Medizingeschichte sind und aus heutiger Sicht durchaus einen «gewissen Gruselfaktor» besitzen. Führung mit Dr. Horst Haferkamp, ermäßigter Eintritt.

Fr 2.9. 15.30 ca. 1 h ab 16 J. max. 10 5,00 €

FÜHRUNG: 500 JAHRE TECHNIK IN NORDHESSEN

Das Jahr 1706 mit der Vorführung von Denis Papins Dampfmaschine wird oft als Beginn nordhessischer Technikgeschichte genannt. Doch schon früher förderten die Landgrafen die wirtschaftliche Entwicklung. Die Führung spannt einen Bogen zu den bedeutendsten technischen Errungenschaften der Region seit dem 16. Jh. und präsentiert innovative Unternehmerpersönlichkeiten und Firmen. Führung mit Manfred Vogel, ermäßigter Eintritt.

Do 8.9. 14 Uhr Sa 10.9. 11 Uhr ca. 1 h ab 16 J. max. 10 5,00 €

FÜHRUNG: STARKSTROM ODER DOCH DREIPHASEN-WECHSELSTROM?

Die Erforschung der Mehrphasenwechselströme ermöglicht unsere heutige Energieversorgung, denn unsere Stromnetze nutzen dieses Prinzip, um den Strom mit einem Wirkungsgrad von fast 100 Prozent zu transformieren. Doch warum ist dies mit einem einphasigen Wechselstrom nicht erreichbar? Führung mit Wolfgang Dünkel und Helmut Lotz.

So 4.9. Fr 9.9. 15.30 ca. 1 h ab 16 J. max. 15 5,00 €



VORTRAG: HENSCHELWERK ROTHENDITMOLD – SPAZIERGANG DURCH VERGANGENE ZEITEN

Als der alte Standort der Firma Henschel & Söhne zu klein wurde, kaufte der Firmenchef Oscar Henschel eine Fläche auf der grünen Wiese in dem Dorf Rothenditmold. Ab 1871 produzierte die Firma in der Kesselschmiede auf dem neuen Werksgelände. Der Vortrag gibt anhand von seltenem Bildmaterial einen authentischen und lebendigen Einblick in die Entwicklung zu einem erfolgreichen Lokomotivbauunternehmen, die kräftezehrende Arbeit auf dem Gelände sowie die Kriegszerstörungen. Vortrag von Andrea Krischke.

So 11.9. 13.30 ca. 1 h ab 16 J. max. 25 frei

TECHNIK-MUSEUM KASSEL (TMK)

Veranstaltungsort: TMK, Wolfhager Str. 109, Kassel

- » NVV Haltestelle Brandastr./Technik-Museum, Bus Linie 10
- » Anmeldung ka@tmk-kassel.de, Tel. 0561 86190808

ORTSRUNDGANG: NIEDERKAUFUNGEN 1912 – EIN AMERIKANER BESUCHT DIE ALTE HEIMAT

Im Jahr 1912 hat das Dorf vor den Toren der Großstadt Cassel 1400 Einwohner*innen. Fast alle Haushalte betreiben Landwirtschaft, aber die meisten müssen dazuverdienen. Am Ende seines Berufslebens besucht August Brethauer aus den USA mit seiner Frau Niederkaufungen. 1875,



kurz vor dem Eisenbahnbau, war er schon einmal im Dorf seiner Vorfahren gewesen und hatte sich eine Braut mitgenommen. Jetzt, 1912, wohnen vierhundert Leute mehr im Ort. Wie leben, arbeiten, feiern sie? Und: Hat sich inzwischen viel verändert?



AUSSTELLUNG: «AUF DEM LAND WAR DAS ANDERS»? FRAUENLEBEN NACH 1945

Von Frauen auf dem Dorf wurde Vieles selbstverständlich erwartet – wie die Mitarbeit in der familieneigenen Landwirtschaft und der Zuverdienst. Sie haben sich Anderes mühsam erkämpft – wie eine gute Berufsausbildung, wirtschaftliche Selbstständigkeit und v. a. m.



REGIONALMUSEUM ALTE SCHULE

Museum/Ausstellung: Schulstraße 33, Oberkaufungen

Treffpunkt Ortsrundgang: Brücke am Kirchplatz, Niederkaufungen

» NVV Haltestelle Niederkaufungen-Mitte, Tram 4 (Ortsrundgang)



ENTDECKERTOUR FÜR KINDER: ZIEGEL, TIEGEL & DUNKELGÄNGE

Wisst Ihr, wie Ziegel früher hergestellt wurden? Und wart ihr schon mal in einem Dunkelgang? Bei den Sinnesgängen könnt ihr beides erfahren. Die alten Maschinen und Produktionsstätten sind dort so aufbereitet, als wäre die Arbeit gerade stehen geblieben. Wir können die begehbaren Gänge des Brennofens erkunden, und im Dunkelgang versuchen, mit dem Tastsinn verschiedene Ziegelformen zu erkennen und mit Ton nachzuformen.



INTERAKTIVE FÜHRUNG: WIE DIE SINNESGÄNGE IN DIE ZIEGELEI KAMEN

Die Sinnesgänge sind ein Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne, das seit 2011 im ehemaligen Brennofen, der aus 16 begehbaren Gewölbekammern besteht, der Ziegelei Oberkaufungen beheimatet ist. In der Führung wird die Entwicklung zum Industriedenkmal und dessen kulturelle Nutzung durch die Sinnesgänge interaktiv nachvollzogen.



SINNESGÄNGE IN DER ZIEGELEI OBERK.

Sinnesgänge in der Ziegelei Oberkaufungen, Niester Str. 24

» NVV Haltestelle Bahnhof Oberkaufungen, Tram 4, Bus 34

» **Anmeldung** info@sinnesgaenge.de, Tel. 05605 9295504

KORBACH



WERKSFÜHRUNG: mauser – IDEEN AUS STAHL

mauser einrichtungssysteme ist einer der führenden Hersteller von Stahlmöbeln und Systemen für Büro und Objekt, Lager/Betrieb, Archiv, Museum und Bibliothek. mauser hat sich mit Leidenschaft dem Bau von Möbeln aus Stahl verschrieben – und das bereits seit der Bauhaus-Zeit. In 125 Jahren Firmengeschichte hat sich mauser immer wieder neu erfunden und die erfolgreiche Entwicklung seiner Möbelsysteme fortgeführt. mauser Möbel schaffen Raumstruktur, Ambiente und Ordnung. mauser Stahlmöbel sind langlebig, nachhaltig, funktional durchdacht, mit hohem Designanspruch und perfekt verarbeitet.



MAUSER EINRICHTUNGSSYSTEME

Treffpunkt: mauser, Pforte Nordring 25, Korbach

- » NVV Haltestelle Korbach Hbf, RB4, R42, Bus 510, 550 oder Ziegelhütter Weg, StadtBus Linie 5
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

MEISSNER-ABTERODE



GRUBENFÜHRUNG: KUPFERSCHIEFERABBAU UNTER TAGE

Am Standort der Grube Gustav wird seit dem 16. Jh. Kupferschiefer abgebaut. Die handgepickelten Stollen verdeutlichen die damaligen mühevollen Arbeitsmethoden. In der Fördermaschinenkammer sind Mineralien und Gesteine sowie altes und modernes bergmännisches Gerät (Gezähe) ausgestellt. Schutzhelm auf! Mit dem Grubenführer geht es zu Fuß in den Berg. Es gibt Interessantes aus der Bergbaugeschichte, der entbehrungsreichen Arbeit der Bergleute und der Geologie zu berichten. Temperaturen ganzjährig bei 10 Grad.



BESUCHERBERGWERK GRUBE GUSTAV

Höllental 2, Meißner-Abterode, an der L3335

- » NVV Haltestelle Berkatal-Frankershausen/Frau Holle, Bus 220
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

BESICHTIGUNG: B. BRAUN BESUCHERZENTRUM

Der Rundgang vermittelt Interessantes über das Familienunternehmen und seine von Innovation geleitete Entwicklung. Über einen gläsernen Besuchergang kann der gesamte Fertigungsprozess des Infusionsüberleitungssystems beobachtet werden. Man erlebt hautnah, wie mit Einsatz moderner Technologien Produkte und Dienstleistungen für die Verbesserung der Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt entstehen.



B. BRAUN MELSUNGEN AG

Treffpunkt: Werkschutzloge P, PfiEFFewiesen, Melsungen
 » NVV Haltestelle Melsungen-PfiEFFewiesen, Bus Linie 400
 » Info/Anmeldung werkfuehrungen@bbraun.com

WERKSFÜHRUNG: WELTWEIT

Faabel ist ein international tätiges Familienunternehmen mit dem Kerngeschäft «Etiketten». Mehr als eine halbe Milliarde davon werden jährlich produziert, viele davon für den Export in andere Länder und Kontinente. Im Stammsitz in Nordhessen entstehen die innovativen Produkte. In einem beeindruckendem Rundgang durch die Produktion wird gezeigt, wie die Etiketten entstehen und zum digitalen Smart Label weiterentwickelt werden.



FAABEL & CO. NACHFOLGER GMBH

Faabel & Co., Schwarzenberger Weg 45, Melsungen
 » NVV Haltestelle Bartenwetterbrücke, RT5, 5 Min. Fußweg
 » Anmeldung marketing@faabel.de, Tel. 05661 7309-0



FÜHRUNG: HISTORISCH & NACHHALTIG

1612 als Herrenmühle erbaut, wurde die Mühle bereits 1892 mit einer ersten Francis-Turbine ausgestattet. 1939 bis 1943 erfolgte der Umbau der Mühle zum Wasserkraftwerk, seitdem ist die Anlage in Familienbesitz. Sie wurde 2015 technisch modernisiert. Bei der Führung können das Wasserkraftwerk mit seinen 3 Turbinen, eine davon von 1898, besichtigt werden. Ein 30-minütiger Film und eine Bildschirmpräsentation über die Geschichte der ehemaligen Herrenmühle sowie Technik und Wissenswertes zur Wasserkraft komplettieren das Programm. Bei entsprechender Witterung ist die Begehung der Fischtreppe und die Besichtigung der Rechenreinigungsanlage möglich.



WASSERKRAFTWERK HAAG

Wasserkraftwerk, Hinter der Mühle 2-4, Rotenburg an der Fulda
 » NVV Haltestelle Rotenburg Bahnhof, RB5, RE5, Bus 301-305
 » Essen & Trinken Getränke
 » Anmeldung conny.haag@arcor.de, Tel. 06623 7455



BLUMEN MADE IN TRUTZHAIN

Die Kunstblumenfabrik gehörte zu den ersten Unternehmen, die sich nach Flucht und Vertreibung 1948 in den Baracken des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag IX A ansiedelten. Die Fabrik musste im Jahr 2003 ihre Türen schließen. Noch ist alles unverändert, Maschinen, Stoffe, Model, Stechuhr und natürlich viele Kunstblumen in allen Farben und Formen befinden sich noch im Gebäude, das leider nicht mehr zugänglich ist. Der 2013 fertiggestellte Film der Filmemacherin Julia Charlotte Richter mit dem Titel «Blumen made in Trutzhain» gibt einen hervorragenden Einblick in die Geschichte und die Welt der Kunstblumenfabrik Lumpe.

Sa 10.9.
15 Uhr
So 11.9.
15 Uhr
€€ frei

EHEM. KUNSTBLUMENFABRIK LUMPE

Vorführung des Films «Blumen made in Trutzhain» im Rahmen des Tags der offenen Tür in der Weberei Egelkraut in den Räumen der Weberei, Hauptstr. 31, Trutzhain



TAGE DER OFFENEN TÜR: 100 JAHRE GLÄNZEND UND GLITZERND

Die Weberei Egelkraut stellt seit 1922 in handwerklicher Tradition feine Stoffe wie Laméstoffe für Theater und Bekleidung, Brokate, Damaste sowie Paramenten- und Trachtenstoffe her und feiert 2022 ihr 100-jähriges Bestehen! 1922 im Egerland gegründet, wurde nach dem 2. Weltkrieg auf dem Gelände eines ehemaligen Kriegsgefangenenlagers die Produktion mit 5 Handwebstühlen und 2 kleinen mechanischen Schaftwebstühlen wieder aufgenommen und ständig ausgeweitet. Die älteste Maschine der Weberei stammt von 1937, die jüngste von 1991.

Das Jubiläum wird mit Führungen durch die Produktion, einem Kunsthandwerkermarkt sowie mit einem bunten Rahmenprogramm gefeiert. Neben kulturellen Darbietungen und Einblicken wird es auch Mitmachaktionen wie Bänderweben für Kinder geben. Das genaue Programm finden Sie auf der Internetseite www.goldbrokat.eu

Sa 10.9.
11–18
So 11.9.
11–18
stündl.
ab 0 J.
€€ frei

WEBEREI EGELKRAUT

Weberei Egelkraut, Hauptstraße 31, Schwalmstadt-Trutzhain
 » Essen & Trinken Bratwurst, Getränke, Kaffee und Kuchen
 » Weitere Infos www.goldbrokat.eu

TAG DER OFFENEN LOKSCHUPPENTÜR EISENBahnFREUNDE TREYSA E.V.

Treysa ist ein historischer Eisenbahnknotenpunkt. Nach Stilllegung der Nebenstrecken ging diese Funktion seit den 1980er-Jahren schrittweise verloren. Die Eisenbahnfreunde Treysa e. V. haben den historischen Lokschuppen und das zugehörige Betriebsgelände von der Deutschen Bahn gepachtet, um alte Fahrzeugbestände zu erhalten und im Rahmen von Sonderfahrten einzusetzen. Neben den eigenen Fahrzeugen werden auch



andere historische Loks angemietet und bei zahlreichen Sonderfahrtangeboten eingesetzt. Am Tag der offenen Lokschuppentür kann der historische Lokschuppen mitsamt der Fahrzeugsammlung besichtigt werden. Draisinenfahrten, Ausstellung historischer Fahrzeuge auf der Schiene und der Straße, Modellbahnanlagen u. v. m.



BAHNBETRIEBSWERK TREYSA

Bahnbetriebswerk, Ulrichsweg 26, Schwalmstadt-Treysa

- » NVV Haltestelle Treysa Bhf, Linien RE30, RE98, Bus 470
- » Essen & Trinken Bratwurst, Getränke, Kaffee und Kuchen
- » **Weitere Infos** www.eftreysa.de



TAG DER OFFENEN TÜR UND 25-JÄHRIGES JUBILÄUM PEIKKO DEUTSCHLAND GMBH

Peikko steht für schnelles, sicheres und nachhaltiges planen und bauen. Die Peikko Group ist ein weltweit führender Anbieter von Slim-Floor-Konstruktionen, Befestigungs- und Verbindungstechnik für den Fertigteil- und Ortbetonbau sowie Verbundkonstruktionen und Windkraftanlagenanwendungen. Die Peikko Deutschland GmbH öffnet ihre Tore, um allen Interessierten Einblick in die Herstellung von Stahleinbauteilen für die Bauindustrie zu ermöglichen. Vor Ort wird es Betriebsführungen mit Erläuterungen der Maschinen und Produktionsprozesse geben.



PEIKKO DEUTSCHLAND GMBH

Peikko, Brinker Weg 15, Waldeck-Höringhausen

- » NVV Haltestelle Waldeck-Höringhausen Mitte, Bus 510
- » Essen & Trinken Bratwurst, Getränke, Kaffee und Kuchen
- » **Info/Anmeldung** peikko@peikko.de, Tel. 05634 99470



FÜHRUNG: SCHIEFFERABBAU UNTER TAGE

Erst 1971 wurde der Betrieb in der Schiefergrube «Christine» nach gut 100 Jahren eingestellt. Seither ist die Grube zur Besichtigung freigegeben und Bestandteil des Nationalen GeoPark Grenzwelten. Ein Besuch unter fachmännischer Führung durch die Gänge ist für Alt & Jung ein unvergessliches und bleibendes Erlebnis, das Sie mit einer warmen Jacke bekleidet genießen sollten. Denn die Temperatur unter Tage beträgt ganzjährig 8° C. Neben viel Wissenswertem über die Entstehung und den Abbau von Schiefer, erfahren Sie hier auch, wie der Schiefer über Tage verarbeitet und verwendet wird. Noch heute sieht man im ganzen Upland und Hochsauerland Kirchen und Wohnhäuser, die mit Schiefer gedeckt sind, teilweise sind sogar die Hauswände mit ihm verkleidet.



BESUCHERBERGWERK GRUBE CHRISTINE

Besucherbergwerk, Schwalefelder Straße 28, Willingen

- » NVV Haltestelle Willingen Bahnhof, RB97, Bus 560
- » **Anmeldung** Tourist Info Willingen, Tel. 05632 9694353



MUSEUMSFÜHRUNG: EINZIGARTIG

In dieser Form einzigartig können Sie im Kautabakmuseum zusehen, wie der Priem verarbeitet wird. Die Grimm & Triepel Kruse-Kautabak GmbH war zuletzt Deutschlands ältester und einziger Hersteller von Kautabak. Anfang Dezember 2016 wurde die Produktion eingestellt und die Firma verkauft. Seit Dezember 2016 gehört die älteste Kautabak-Marke Deutschlands zu dem Allgäuer Unternehmen G.H. Tabakvertrieb GmbH & Co. KG. Dennoch endete die Ära der Kautabakmanufaktur in Witzenhausen damit nicht, denn am Standort entstand ein Kautabakmuseum. Lernen Sie ein altes, fast vergessenes Handwerk kennen und schauen Sie sich an, wie Kautabak gesponnen wird.



KAUTABAKMUSEUM

Kautabakmuseum, Walburger Str. 48, Witzenhausen

- » NVV Haltestelle Witzenhausen Ritzmühle, Bus 210 + 220
- » **Anmeldung** www.blauer-sonntag.de, Tel. 0561 70949-11

INDUSTRIEKULTUR IN NORDHESSEN Die Verwaltung des industriekulturellen Erbes liegt in ehrenamtlichen Händen oder in der Verantwortung weniger Museen. Kleine und große Standorte thematisch zu verknüpfen und ihre Akteure in einen Dialog zu bringen, ist eine Aufgabe, der sich das **netzwerk industriekultur nordhessen nino** widmet. Gemeinsame Aktivitäten, wie der **BLAUE SONNTAG**, helfen, Industriekultur als einen wichtigen Bestandteil regionaler Identität zu entdecken.

ANMELDUNG Viele Veranstaltungen sind anmeldepflichtig. Bitte benutzen Sie hierfür zwingend die auf der jeweiligen Programmseite in blauen Kästchen angegebenen Kontaktdaten unter **«Anmeldung»**. Alle anderen Veranstaltungen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung wird ausgeschlossen. Es gelten die örtlichen Sicherheitsbestimmungen. Änderungen vorbehalten.

HERAUSGEBER/PROJEKTLEITUNG

Fördergesellschaft Nordhessen mbH, Frau Dörte Lenz
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel, doerte.lenz@nordhessen.de

KONZEPTION, REDAKTION, GESTALTUNG

www.proforma-kassel.de/Ursula Winter und akp_/Sonja Kunze

FOTONACHWEIS

AdDF Kassel (S. 23), Gedenkstätte Breitenau (S. 20), DB Fahrzeuginstandhaltung (S. 21), Eisenbahnfreunde Treysa (S. 46), Emmeluth (S. 13), M. Eusterbrock (S. Titel, 10, 17, 19, 27, 33, 39, 45), U. Friederich (S. 3), B. Funke (S. 29), Grube Christine (S. 48), A. Hensmanns (S. 24), C. Haag-Lorenz (S. 43), Kautabakmuseum (S. 49), C. Krienke (S. 2), M. Krummrich (S. 44), M.Lenarduzzi (S. 41), mauser (S. 40), C. Meyer (S. 14), S. Möller (S. 15), Peikko (S. 47), pexels/Bradley Hook (S. 11), Pflaum Geinitz Design (S. 8), Stadt Eschwege (S. 12), Stadtmarketing Bad Hersfeld (S. 4), S. Pollmächer (S. 5), SFN Kassel (S. 28), Smurfit (S. 9) Stadt Borken (S. 7), Stadtmuseum Kassel (S. 30, 31), Stadtentwicklung Bebra (S. 6), TMK (S. 34-36), Werra-Kalibergbau-Museum (S. 17), wortreich (S. 4)
Wir danken allen Beteiligten für die Bereitstellung und Überlassung des Bildmaterials.



Foto: E. Lenau, Schiffswerft © Michael von Adluck
Bilder: Sabina von Bavenburg



**Tage der Industriekultur
Rhein-Main
Zukunft(s)formen
3.–11. September 2022**

Programm erhältlich in der KulturRegion, in Rathäusern,
Bürger- und Touristinfos, Telefon 069 2577-1700, www.krfrm.de